

R.I.P. Yash Chopra

12.12.2012, 14:14 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Best-of-Bollywood.net*



Yash Chopra, einer der größten Regisseure des indischen Kinos und ein Mann, der indische Filmgeschichte schrieb, verstarb am 21. Oktober 2012 im Alter von 80 Jahren am Dengue-Fieber.

Wer war Yash Chopra und wie lebte er?

Yash Chopra wurde am 27. September 1932 in Lahore, Indien geboren. Während seiner Schulzeit erlebte er die Teilung Indiens als sinnloses und brutales Gemetzel mit an, die Schreie der Sterbenden hat er nie vergessen können.

Als Regieassistent seines Bruders setzte er den ersten Fuß in die Filmbranche Indiens. Im Alter von 27 Jahren begann er, eigene Filme zu drehen. Fortan entwickelte er sich zum "König der Romantik". Yash Chopra wirkte über ein halbes Jahrhundert lang auf die Geschichte Bollywoods ein, er drehte mehr als 50 Action- und Romantikfilme, scheute aber auch nicht vor kritischen Gesellschaftsthemen zurück.

Yash Chopra wurde mit vier nationalen Filmpreisen ausgezeichnet und erhielt sechs der begehrten Filmfare Awards. Seine Vorliebe für Drehorte in der Schweiz führte dazu, dass dort ein Bergsee nach ihm benannt wurde: der Lake Chopra.

Eine Legende endet nicht, sie lebt in ihren Werken weiter

Stars wie Shah Rukh Khan gelangten nicht zuletzt dank ihm zu Ruhm. Filme wie "Veer Zaara" oder "Mohabbatein" – absolute Klassiker Indiens – hätte es ohne ihn und seine Produktionsfirma Yash Raj Films nie gegeben.

Ein Kino in Mumbai bringt den Film, der unter Regie seines Sohnes Aditya Yash Chopra entstand und ebenfalls von Yash Raj Films produziert wurde, bereits seit nunmehr 17 Jahren tagtäglich auf die Leinwand: "Dilwale Dulhania Le Jayenge" mit Shah Rukh Khan und Kajol in den Hauptrollen. Ein Film, der auch auf die deutsche Bollywood-Fangemeinde außergewöhnlichen Eindruck machte.

Erst einen Monat vor seinem Tod hatte Yash Chopra seinen letzten Film mit Shah Rukh Khan und Katrina Kaif abgedreht und seinen Rückzug aus dem Film-Business angekündigt. "Jab Tak Hai Jaan" wird ab 8. März 2013 auch in

Deutschland erhältlich sein.

Yash Chopra – sein Tod ist ein schmerzlicher Verlust für das indische Kino!

Portrait

Das neue, deutschsprachige Magazin rund um indisches Kino.

News-ID: 686077 • Views: 703 (Stand: 24.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/686077/R-I-P-Yash-Chopra.html>